



IN DIESER AUSGABE

- Beschlüsse und Bekanntmachungen ab Seite 2
- Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert / Informationen Seite 4
- Neues aus den Gemeinderats-sitzungen und der Gemeinde ab Seite 4
- Feuerwehr ab Seite 11
- Kirche Seite 15
- Kinder-einrichtungen ab Seite 16
- Geschäfts-welt Seite 18
- Impressum Seite 19
- Veranstaltungs-plan Seite 20

THEMEN DIESER AUSGABE

- Breitbandausbau in Oybin und Hain
- Die Fahne der Oberlausitz weht am Sächsischen Landtag
- Gemeinsam in die Vergangenheit und Zukunft
- Bilder einer Landschaft
- Die Hoffnung auf ein Maifeuer
- Neues vom Jugendtreff „Europaek“ Hain e.V.



www.oybin.com

Hochwaldecho auch online abrufbar als PDF

Kurz informiert:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

Es war fast das ganze Dorf auf den Beinen: Am 19.05.2022 besuchte die Jury des Landkreises Görlitz unser schönes Lückendorf, Teil der Gemeinde. Das Thema „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde vollkommen fasziniert von den Lückendorfern präsentiert. Wofür steht L-ü-c-k-e-n-d-o-r-f? Jeder Buchstabe hat eine Verbindung zum Ort. In dieser Ausgabe finden Sie die Lösung. Eine großartige Leistung wurde dargeboten. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen Beteiligten ganz herzlich für den Einsatz und die wochenlange Vorbereitung bedanken. Am 07.06.2022 findet die Siegerehrung statt. Ich drücke uns die Daumen, dass Lückendorf einen der vorderen Plätze belegt und in die nächste Runde kommt.

Vor einer Woche begannen die Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Oybin. Es ist wieder mit erheblichen Beeinträchtigungen zu rechnen. Betroffen sind diesmal die Fichtestraße, die Töpferstraße/Rudi-Arndt-Straße, die Kammstraße/Bürgerallee, die Friedrich-Engels-Straße, die Hainstraße, auf dem Hain, die Jonsdorfer Straße und die Grenzstraße/



„Unser Dorf hat Zukunft“ – davon überzeugte sich die Jury in Lückendorf (Foto: KR)

Hochwaldweg. Die Baufirmen sind angehalten alle Anwohner zum Baugeschehen zu informieren. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter 035844-76630 an unsere Mitarbeiter im Rathaus. Eine Übersichtskarte zu den Baumaßnahmen finden Sie online auf unserer Webseite www.oybin.com unter Bürgerservice/Aktuelles.

Endlich ist es wieder soweit! Mit einem Blick in den Veranstaltungskalender der Gemeinde stellen sie fest, dass es im Monat Juni wieder bunt bei uns zugeht: Veranstaltungen auf der Burg- und Klosteranlage wie Kammerkonzert mit Streichquartett und

Klarinette, Kinderfest und Historischer Mönchszug, auch die Schalmeienkapelle Reichenbach ist wieder in Oybin mit einem Marsch vom Bahnhof bis zum Haus des Gastes unterwegs. Nicht zu verpassen sind das 25. Höllefest, das 16. Gablerstraßen-Spektakel, der Mittsommer auf dem Oybin und das Sonnenwendfeuer am Dorfgemeinschaftshaus in Lückendorf. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender am Ende dieser Ausgabe. Zu allen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Ich grüße Sie alle herzlich

*Ihr Tobias Steiner,
Bürgermeister*

Unsere Jubilare im Monat Juni

Frau Pabler, Herta	101. Geburtstag	Frau Schubert, Inge	85. Geburtstag
Frau Maticka, Irma	97. Geburtstag	Frau Nierich, Gudrun	91. Geburtstag
Herr Becker, Siegfried	85. Geburtstag	Herr Ullrich, Dietmar	75. Geburtstag
Herr Glauz, Siegfried	80. Geburtstag	Frau Schuster, Hildegard	90. Geburtstag
Frau Hanisch, Ingeborg	75. Geburtstag	Herr Langer, Helmut	85. Geburtstag
Frau Menzel, Ingelene	93. Geburtstag	Herr Männig, Gert	75. Geburtstag
Frau Bibrack, Ruth	70. Geburtstag	Herr Brezina, Dieter und	
Frau Stürmer, Dora	85. Geburtstag	Frau Brezina, Edeltraud	55. Hochzeitstag

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.

Beschlüsse Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 25.04.2022 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 11/2022 Bestellung des Wehrleiters

1. Der Gemeinderat von Oybin bestellt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2022 den Gemeindeführer der Gemeinde Oybin.
Zum Gemeindeführer wird bestellt Herr Felix Schley.
2. Der gewählte Wehrleiter wurde auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.
3. Der Wehrleiter wird nach Bestellung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 12/2022 Brandschutzbedarfsplan Gemeinde Oybin 2022 – 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.2022 den Brandschutzbedarfsplan in der Fassung 1.3 vom 13.04.2022.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Die nächste **reguläre Sitzung des Gemeinderates** findet am **27.06.2022** im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf statt.

Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!

7.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebietes erfolgen.

8.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der bezeichneten Gemeinde abgegeben bzw. in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden.

9.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10.

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

11.

Das Briefwahlergebnis für die Gemeinde wird durch den Wahlvorstand Lückendorf mit ermittelt.

Oybin, den 30.5.2022

Gemeinde Olbersdorf
erfüllende Gemeinde
der Verwaltungsgemeinschaft

Andreas Förster
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1.

Am Sonntag, dem 12. Juni 2022, findet die Wahl des Landrates für den Landkreis Görlitz statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 3. Juli 2022.

2.

Die Gemeinde ist in folgende zwei Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks, Abgrenzung

4001X OT Luftkurort Lückendorf

Lage des Wahlraums

(Anschrift)

DGH Lückendorf

Kirchbergstr. 3

barrierefrei



Nr. des Wahlbezirks, Abgrenzung

4002 OT Kurort Oybin

mit OT Hain

Lage des Wahlraums

(Anschrift)

Haus des Gastes Oybin

Hauptstr. 15

barrierefrei



(mit Rampe)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22.05.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Der Stimmzettel für die Wahl und den zweiten Wahlgang zur Wahl des **Landrates** ist von **weißer** Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.

5.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet. Es können nur Bewerber gewählt werden, die auf dem Stimmzettel aufgeführt sind.

6.

Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.



Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm)

Wir brauchen mehr Sicherheit für unsere 4 Mitgliedsgemeinden.

Am 14.01.2022 unterzeichneten die Bürgermeisterin der Gemeinde Kurort Jonsdorf und die 3 Bürgermeister der Gemeinden Olbersdorf, Bertsdorf-Hörnitz und Oybin die Kooperationsvereinbarung mit dem Landespräventionsrat sowie der Polizeidirektion Görlitz.

- Grundlage für kommunale Sicherheit sind lebendige und lokale Präventionsstrukturen oder -gremien, wie bspw. Kommunale Präventionsräte (KPR).
- Gemeinsam entwickelte Präventionsaktivitäten werden themen- und zielgruppenorientiert umgesetzt, bedarfsorientiert modifiziert und fortlaufend vernetzt.
- Hierfür ist ein gesamtgesellschaftlicher Präventionsansatz unter Führung der Verwaltungsspitzen unerlässlich.
- Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit werden die Bürgerinnen und Bürger über die Präventionsarbeit vor Ort informiert und zur Mitarbeit angeregt.
- Die Kommunen ermöglichen dazu auch Formate der Bürgerbeteiligung und fördern ehrenamtliches Engagement wie bspw. Mitarbeit in Gremien.
- Die Berücksichtigung von Erkenntnissen der städtebaulichen Kriminalprävention (z. B. Bebauung, Beleuchtung) und weiterführender Sicherheitsanalysen sind ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger.
- Die Präsenzstreifen von kommunalen Ordnungskräften selbst sind ein Ausdruck gelebter Präventionsarbeit vor Ort.
- Die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Sicherheitspartnern hat eine wichtige Bedeutung für die Präventionsarbeit der sächsischen Kommunen.

Quelle: www.asskomm.sachsen.de

Ein wichtiger Bestandteil ist die Sicherheitsanalyse. Wir möchten alle Einwohner/innen der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf um Mithilfe bitten. Die Sicherheitsanalyse kann nur ein vollständiges realistisches Bild widerspiegeln,

wenn die Fragebögen zeitnah und wahrheitsgemäß ausgefüllt und zurückgesandt werden.

In der VG Olbersdorf werden ca. 1000 Personen per Zufallsprinzip (analog Zensus) ermittelt und angeschrieben. Auf Grund einer auf dem Anschreiben vermerkten Registriernummer werden die Daten anonymisiert. Es wird auch eine Onlinevariante geben. Die beteiligten öffentlichen Stellen und Behörden unterliegen dem Datenschutz, so dass die erfassten Daten ausschließlich der Sicherheitsanalyse dienen und entsprechend gesichert und im Nachgang auch gelöscht/vernichtet werden.

Die Fragebögen zur Sicherheitsanalyse werden in den Monaten Juni und Juli 2022 versendet. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Kurort Jonsdorf und die 3 Bürgermeister der Gemeinden Olbersdorf, Bertsdorf-Hörnitz und Oybin bedanken sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Die Gemeindekasse informiert:

Die Gemeindekasse weist darauf hin,

das zum 15.05.2022 folgende Steuern fällig waren:

Grundsteuer A + B
Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ihre fälligen Beträge auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Gemeinde Oybin:
IBAN: DE63 8505 0100 3000 0295 23
BIC: WELADED1GRL

Betreff: bitte das Kassenzeichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

**Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Gemeindekasse
☎ 03583 698527
oder Steuern
☎ 03583 698526**

Entsorgungstermine Juni 2022



	Lückendorf	Oybin
Restmüll	09 22	10 23
Bioabfall	01 15 29	02 16 30
Gelbe Tonne	13	13
Papier	08	08

Bürgersprechstunde Polizei

Im Rathaus der Gemeinde Oybin findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Andreas Böhme, den zuständigen Bürgerpolizist u.a. für Jonsdorf, Olbersdorf und der Gemeinde Oybin, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Nächster Termin ist der

**21.06.2022
von 14:00 bis 16:00 Uhr.**



Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021

– Friständerung für Förderanträge von Privatpersonen und Unternehmen

Das Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 verursachte in Teilen Sachsens erhebliche Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Gegenständen von Privathaushalten und Unternehmen sowie innerhalb der öffentlichen Infrastruktur. Zur Unterstützung bei der Schadensbeseitigung und dem nachhaltigen Wiederaufbau stellt der Bund über den Freistaat Sachsen Fördermittel zur Verfügung.

Die Frist für die Antragstellung auf finanzielle Hilfen für Unternehmen, Private, Vereine und Kirchen wird jetzt auf den 30. September 2022 vorverlegt. Bis zu diesem Datum können noch Anträge auf Unterstützung bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) als Antrags- und Bewilligungsstelle gestellt werden. Ziel ist, die nicht benötigten Mittel in die Beseitigung der infrastrukturellen Schäden insbesondere in die öffentliche Infrastruktur zu lenken. Die Beantragung der Fördermittel ist seit Dezember 2021 möglich. Als ursprüngliche Antragsfrist war der 30. Juni 2023 gesetzt.

Die Fördersätze entsprechen den Vorgaben des Bundes: Betroffene Unternehmen und Privathaushalte erhalten einen Fördersatz von bis zu 80 Prozent. Weiterhin ist ein förderunschädlicher Maßnahmebeginn ausgesprochen, so dass mit den Maßnahmen zur Schadensbeseitigung bereits begonnen werden konnte.

Die »Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden 2021« sowie die »Richtlinie

Starkregen- und Hochwasserschäden – beihilferelevante Billigkeitsleistungen 2021« regeln die Voraussetzungen für die Bewilligung von Hilfsmaßnahmen und die Umsetzung. Grundlage für die Richtlinien ist die mit dem Bund am 10. September 2021 geschlossene »Verwaltungsvereinbarung zur Aufbauhilfe«, welche den Umfang und die Bedingungen der Bundeshilfen beinhaltet.

Auf den Freistaat entfallen, basierend auf den ersten Schadenserhebungen, rund 134 Millionen Euro. Rund 80 Prozent der Schäden betreffen die öffentliche Infrastruktur – wie beispielsweise Trinkwasser- und Abwasseranlagen, insbesondere aber Straßen, Brücken und Gewässer in kommunaler Baulast. Die tatsächliche Schadenssumme im Bereich der kommunalen Infrastruktur wird nach Durchführung des Maßnahmenplanverfahrens im April 2022 belastbar feststehen. Es zeichnet sich jedoch jetzt schon ab, dass die Schäden die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel übersteigen. Die Antragsfrist für die Schadensbeseitigung an der kommunalen Infrastruktur bleibt unverändert der 30. Juni 2023 (gemäß Richtlinien teil D der „RL Starkregen- und Hochwasserschäden – Billigkeitsleistungen 2021“).

Die Änderung der Richtlinien wird mit der Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft treten. Voraussichtliches Erscheinungsdatum ist der 28. April 2022.

Links: www.sab.sachsen.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter:

Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde:

**14. Juni 2022,
15:00 bis 17:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,
I. OG, Zimmer Nr. 113

E-Mail:

friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post:

Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 – 698521

(nur während der Sprechstunde!)

Abbrennen von Koch- und Grillfeuern

Das Ordnungsamt informiert:

aufgrund der sich häufenden Trockenheit in der letzten Zeit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es ab der Waldbrandgefahrenstufe 4 verboten ist, Koch- und Grillfeuer zu betreiben. Außerdem ist es aufgrund der Bebauung einiger Grundstücke dringend notwendig, die nötigen Abstände zum Wald gemäß Sächsischem Waldgesetz zu beachten und einzuhalten.

§ 15

Waldgefährdung durch Feuer

(1) Im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald darf außerhalb einer von der Forstbehörde errichteten oder genehmigten Feuerstelle nur mit Genehmigung der Forstbehörde Feuer angezündet, unterhalten oder offenes Licht gebraucht werden.

(2) Absatz 1 gilt nicht für

1. den Waldbesitzer und die Personen, die im Wald beschäftigt werden,
2. zur Jagdausübung Berechtigte, Personen bei der Ausführung behördlich angeordneter oder genehmigter Arbeiten, Besitzer auf ihrem Grundstück, sofern der Abstand des Feuers zum Wald mindestens 30 Meter beträgt,
5. das Anzünden oder Unterhalten von Feuer in einer Anlage, die bau- oder gewerberechtlich genehmigt wurde.

(3) Im Wald darf nicht geraucht werden. Dies gilt nicht für die im Absatz 2 Nr. 1 und 2 genannten Personen.

(4) Brennende oder glimmende Gegenstände dürfen im Wald sowie im Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald nicht weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden.

Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Gemeinderat Gerd Kundisch informiert im Auftrag der Gemeinde

Baugeschehen

Käthe-Kollwitz-Straße

Eine kurze Erläuterung zur Instandsetzung der Oybiner Käthe-Kollwitz-Straße erfolgte von der Mitarbeiterin des Ingenieurbüros Giehler, Manja Männig: Die Straße wird auf einer Länge von ca. 325 Meter ausgebaut.

Die Fahrbahnbreite und die Querneigung orientieren sich am Bestand. Am tiefliegenden Fahrbahnrand wird zur Herstellung einer regelkonformen Entwässerung eine Entwässerungsmulde bzw. ein Bord angebaut. Die Abgrenzung zur Fahrbahn am gegenüberliegenden Fahrbahnrand erfolgt mit



Bei den regelmäßigen Bauberatungen werden die Baufortschritte dokumentiert und Lösungen bei auftretenden Problemen diskutiert.

Im Bild (v. re.) Bauleiter Patrick Rubel von der OSTEG, Frank Hübler vom Ing.-Büro Giehler, Bauamtsmitarbeiter Erhard Gärtner und Vorarbeiter Andreas Hartmann.

einem Rundbord bzw. einem Großpflasterzeiler aus Naturstein. Die Zufahrten zu den angrenzenden Grundstücken werden entsprechend der vorhandenen Befestigung angeglichen. In Abhängigkeit von der Länge der Baustrecke sowie aus verkehrstechnischen Gründen (Erreichbarkeit der Anlieger, Rettungsdienst usw.) wird die Baustrecke in mehrere Bauabschnitte unterteilt.

Zur Herstellung der Straßenentwässerung werden neue Regenwasserkanäle hergestellt. Für eine ausreichende Beleuchtung wird auf dem geplanten Abschnitt die unzureichende Straßenbeleuchtung erneuert. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme beabsichtigt die SachsenNetze HS.HD GmbH ein Leerrohrsystem im Zuge des Breitbandausbaus mit zu verlegen und ist auf ca.

80 Meter Länge zwischen der S 133 und der Haus-Nr. 9a geplant. Mit dem 2. Bauabschnitt konnte bereits am 09. Mai begonnen werden. In Richtung Friedrich-Engels-Straße erfolgte hier das Ausfräsen des Asphalts.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.



Schäden im Kurpark

Die Schäden, die der Starkregen am 17./18. Juli vergangenen Jahres anrichtete, konnten noch nicht beseitigt werden. Im Kurpark wurden nicht nur die Wege überschwemmt, auch die Brücken litten unter den Wassermassen die zum

Glück vom Goldbach aufgenommen werden konnten. Die Brücken müssen in naher Zukunft erneuert werden. Da die Versicherung eine Kostenübernahme ablehnt, muss die Gemeinde rund 10.000 Euro investieren.



Auch der neue Umfluter bewährte sich beim Starkregen. Foto W. Rücker



Nicht nur diese Brücke muss im Kurpark erneuert werden.

Medienverlegung in Richtung Bauhof

In der zweiten und dritten Märzwoche kam es zur Vollsperrung der Straße der Jugend in Höhe der Gaststätte Almanka, weil von hier aus in Richtung Bauhof die Neuverlegungen der Straßenbeleuchtung, der Gas- und Elektroleitungen sowie der Abwasser- und

Regenwasserkanäle einschließlich der Anbindung eines im Bau befindlichen Eigenheimes erfolgten. Gleichzeitig erfolgte die Verlegung eines Leerrohres für das Breitbandkabel. Auch entlang der Straße der Jugend in Richtung Abzweig Lückendorfer Straße musste bis zum dortigen Kanal die Abwasserleitung erneuert werden.



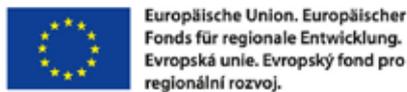
Mitarbeiter der Zittauer Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH führten die Arbeiten aus.



Ebenso die Anbindungen der Eigenheime an das Abwassernetz.

Grasmahd wird einfacher

Das Hochwaldecho berichtete in der März-Ausgabe, dass die Böschung an der Zufahrtsstraße Im Winkel während des Winterhalbjahres aufgrund starken Regens abgerutscht ist und es zu mehreren Ausspülungen gekommen ist. Diese wurden vom bauausführenden Unternehmen OSTEg mittels grober Schottersteine beseitigt. Damit die Böschung künftig effektiver gepflegt werden kann, wurde in der letzten Aprilwoche Mutterboden auf den Schotter aufgebracht.

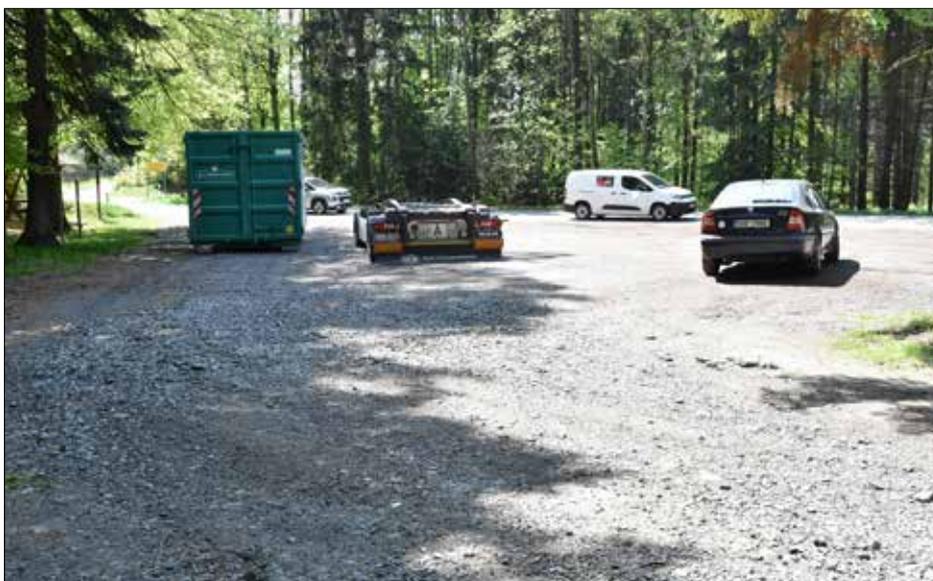


Lückendorfer Bergrennen wird vorbereitet

In Vorbereitung des Lückendorfer Bergrennens im August gilt es, den Parkplatz am Forsthaus, der eigentlich ein Polterplatz ist und der Lagerung von geschlagenem Holz dient, ordentlich zu befestigen. Dies wird vom Veranstalter gefordert, damit die Reifen der Rennfahrzeuge keinen Schaden nehmen. Bei einem Lokaltermin am 13. April nahmen Landrat Bernd Lange, Zittaus Oberbürgermeister Thomas Zenker, Landtagsmitglied Dr. Stephan Meyer, Bürgermeister Tobias Steiner, Mitarbeiter des Landkreis-Bauamtes und Vertreter des Veranstalters MC Robur Zittau, einem Ortsclub im ADAC Sachsen e.V., teil. Als scheidender Landrat sieht sich Bernd Lange noch in der Pflicht, trotz begrenzter Kapazitäten, das Möglichste zu tun. Wobei der Platz vor dem Rennen in diesem Jahr nicht auf 's feinste hergerichtet werden kann. Dies dann eher im kommenden Jahr, wobei ordentliche Planungsunterlagen erstellt werden müssen.

Somit gilt es einen tragfähigen Kompromiss zu finden. Technologisch bedingt, so die Forderungen, muss eine glatte Fläche hergerichtet werden und

auftretendes Regenwasser abfließen können. Anfang Juli sollen die Arbeiten beginnen, danach muss der Platz für ca. drei Wochen gesperrt bleiben.



Grober Schotter ist nichts für Rennreifen, deshalb muss der Platz am Lückendorfer Forsthaus ordentlich befestigt werden.

In neuem Glanz...

erstrahlt das im vergangenen Jahr von Walter Schwerdtner und Tobias Schebesta in mühevoller Kleinarbeit restaurierte Schild „Willkommen im Kurort Oybin“, welches einst am Bahnhof die Gäste begrüßte und nun im Kurpark seinen neuen Standort fand.



Breitbandausbau in Oybin und Hain

Initiiert durch den Landkreis Görlitz errichtet die SachsenEnergie AG in Oybin eine Breitbandinfrastruktur im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband. Dabei werden alle unterversorgten Haushalte (Datenrate < 30 MBit/s) kostenlos an das Glasfasernetz angeschlossen. Auch für nicht geförderte Grundstücke die entlang der geplanten Trasse liegen besteht die Möglichkeit sich an das Glasfasernetz anschließen zu lassen. Dazu hat die SachsenEnergie bereits im März 2021 ein Schreiben mit einem Vertrag zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses versandt. Jeder Eigentümer hat dabei die Möglichkeit, sich für 890 Euro einen Glasfaseranschluss bis ins Haus legen zu lassen. Ein Anschluss an das Glasfasernetz steigert den Wert Ihrer

Immobilie nachhaltig und macht Ihr Haus fit für die Zukunft. Egal, ob Sie das Internet selbst nutzen wollen oder nicht, denken Sie auch an künftige Generationen. Eine Übersicht über unsere Produkte finden Sie auf unserer Internetseite unter www.SachsenEnergie.de/internet. Bei individuellen Fragen wenden Sie sich gern an folgende Ansprechpartner,

für Fragen zu Bau und Anschluss: Frau Isabell Mundel unter 03583 756406,

bei Fragen zu Produkten und Tarifen für die Internetnutzung: Herr Marcel Körner, Tel. 0351 4684586.

Ab Kalenderwoche 20 beginnen die Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Oybin. Dabei werden sowohl Mitarbeiter der

SachsenEnergie sowie der beauftragten Tiefbau- und Montagefirmen Kontakt mit den betroffenen Grundstückseigentümern aufnehmen, um über den Bauablauf und evtl. Änderungen der Zufahrtsmöglichkeiten zu informieren. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten kann es zu Verkehrseinschränkungen in der Ortslage Oybin und auf den Zufahrtsstraßen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis und sind bemüht, die Einschränkungen auf das nötigste Minimum zu reduzieren.

Bitte beachten Sie hierzu folgende Informationen zu geplanten Bauzeiträumen:

Fichtestraße

– KW 20 bis KW 28 (16.05. - 01.06.)

Töpferstraße/Rudi-Arndt-Str.

– KW 20 bis KW 39 (16.05. - 30.09.)

Kammstraße/Bürgerallee

– KW 26 bis KW 39 (27.06. - 30.09.)

Friedrich-Engels-Str.

– KW 23 bis KW 43 (07.06. - 29.10.)

Hainstraße

– KW 22 bis KW 28 (30.05. - 15.07.)

Jonsdorfer Straße

– KW 22 bis KW 28 (30.05. - 15.07.)

Grenzstraße/Hochwaldweg

– KW 26 bis KW 35 (27.06. - 02.09.)

Ergänzend dazu sind aktuell weitere Baumaßnahmen in Planung.

Eine Übersichtskarte ist online auf der Homepage www.oybin.com unter Bürgerservice/Aktuelles einsehbar.

Acht Dörfer starten in den Wettbewerb

Am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nehmen acht Dörfer aus dem Landkreis Görlitz teil. Neben Lückendorf, welches sich am 19. Mai einer Jury vorstellte, bewarben sich die Gemeinden

Friedersdorf

(Ortsteil von Neusalza-Spremberg),

Groß Radisch

(Ortsteil von Hohendubrau)

Hartau

(Ortsteil von Zittau),

Kreba-Neudorf

(Verwaltungsgem. Rietschen),

Kodersdorf

(an der B115 vor Niesky),

Nochten und Reichwalde

(Ortsteile von Boxberg).

Der Zittauer Ortsteil Wittgendorf war ursprünglich auch mit unter den Bewerbern, hat aber seine Kandidatur zurückgezogen. Als Gründe werden die parallelen Vorbereitungen für das

700-jährige Ortsjubiläum angegeben, das vom 17. bis 19. Juni gefeiert werden soll.

In Vorbereitung der Präsentation des Luftkurortes Lückendorf wurde eine umfangreiche Dokumentation erarbeitet, die den Mitgliedern der Jury beim Rundgang am 19. Mai in die Hand gegeben wurde. Sie beschreibt die einzigartige Ortslage, die auf der sonigen Südseite des Zittauer Gebirges zu finden ist, von der aus nicht nur die Wanderziele Hochwald, Brandberg mit Felsengasse und der Scharfenstein zu erreichen sind. Hinzu kommen Ausblicke über weitläufige Wiesen und Wälder zum Böhmisches Riesens- und Isergebirge. Selbst die imposanten Felsgebilde wie Burg und Kloster Oybin, die Kelchsteine, der Töpfer und die Burgruine Karlsfried finden ihre Erwähnung. Nicht zu vergessen die liebevoll restaurierten Umgebendhäuser, die das Ortsbild zieren. Gemäß dem Slogan „Zukunft wagen, Wurzeln schlagen“ will Lückendorf mit seinen 386 Einwohnern auch in der Zukunft

ein lebens- und liebenswertes Örtchen sein. Wenn die Einwohner an Lückendorf denken und es buchstabieren, finden sie es bestätigt:

L Liebenswert und lebenswert

Ü Überraschend

C Charme

K Klare Luft

E Entspannung

N Natur

D Dorfgemeinschaft

O Ortsgeschehen

R Ruhe

F Freiheit

Davon galt es die Jury zu überzeugen.

Polizeiverordnung bitte einhalten!

Es dürfen nur Traditionsfeuer und Lagerfeuer mit öffentlichen bzw. gewerblichen Charakter betrieben werden, wenn sie mindestens 10 Tage vorher bei der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Sachgebiet Ordnungswesen, angemeldet und genehmigt wurden. Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer bis 1,50 m Flammenhöhe in befestigten Feuerstätten oder in handelsüblichen Grillgeräten auf privaten Grundstücken sowie auf öffentlichen Feuer- und Grillplätzen. Dabei sind Mindestabstände zu brennbaren Materialien und zu Nachbargrundstücken einzuhalten. Starke Rauchentwicklungen sind ebenfalls zu vermeiden. Als Brennmaterial darf nur trockenes unbehandeltes Holz oder handelsübliche Grillbrennstoffe verwendet werden. Illegal ist das verbrennen von Altholz oder auch von Grünabfällen. Sollte es aus diesen Gründen zu Alarmierungen der Feuerwehr kommen, führt dies automatisch zu einer Anzeige. Die Kosten des Einsatzes trägt dann der Verursacher.



Hartmut Köckritz informierte die Jurymitglieder Laura Horst, Sandy Marschke und Beate Mücke (v.re.) zur Geschichte der Alten Schmiede.

Die Fahne der Oberlausitz weht am Sächsischen Landtag

Nachdem eine Übergabe der Oberlausitzfahne wegen Corona leider schon mehrfach verschoben werden musste, war es am 05. Mai endlich soweit. Eine gemeinsame Delegation der Landkreise Bautzen, Görlitz sowie einer kleinen Gruppe aus dem polnischen Zgorzelec, dessen Kreis ebenfalls zur Oberlausitz gehört, fanden sich an diesem Tag zusammen, um gemeinsam das Vorhaben zu verwirklichen.



Ministerpräsident Michael Kretschmer im Gespräch mit unserem Kaiser Karl IV.



Die Oberlausitz-Fahne weht am Sächsischen Landtag. Fotos Annett Paul

In einem Reisebus, der von polnischer Seite bereitgestellt wurde und in dem nach mehreren Zustiegen fast alle 50 Plätze belegt waren, ging es nach Dresden zum Sächsischen Landtag. Hier erhielten wir die Gelegenheit einer laufenden Sitzung des Landtages vorübergehend beizuwohnen. Dies war sicherlich für alle ein besonderes Erlebnis. Gegen 13.00 Uhr kam es vor dem Sächsischen Landtagsgebäude zum geplanten Treffen mit dem Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, welcher im Beisein des CDU-Landtagsabgeordneten Stephan Meyer (Wahlkreis Görlitz) die Oberlausitzfahne offiziell

übernahm. Sie nimmt nun einen Platz neben den bereits dort wehenden fünf Fahnen ein. Danach folgten wir der Einladung von MdL Stephan Meyer in den Besucherraum des Landtages für einen Imbiss, verbunden mit einer Gesprächsrunde. Ich glaube, dass dieser Tag für alle ein nachhaltiges Erlebnis war und wir als „Historischer Kaiserzug Karl IV.“ gemeinsam mit den mitgereisten Vereinsmitgliedern unsere Oberlausitz würdevoll und nachhaltig präsentiert haben.

*Wolfgang Windis,
Mitglied des
Historischen Kaiserzuges Karl IV.*

Gemeinsam in die Vergangenheit und Zukunft



Pěnčín

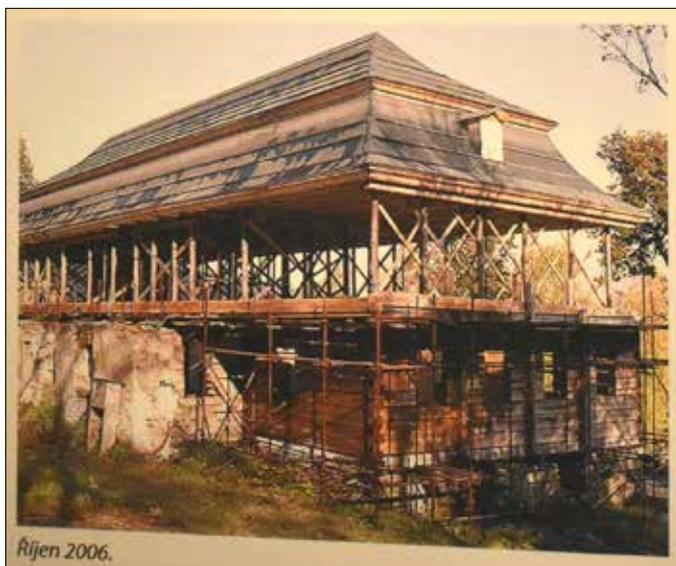


Gemeinde Oybin
Kurort Oybin und
Luftkurort Lückendorf

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam in die Vergangenheit und Zukunft“, welches zwischen den Gemeinden Pěnčín (Pintschei) und Oybin initiiert wurde, luden am 1. Mai die Gemeinde Pěnčín, die Pfarrgemeinde Krásná (Schumburg), das Kittel-Museum und die örtlichen Vereine zu einer Wallfahrt des Heiligen Josef in Krásná herzlich ein. Bei dieser Wallfahrt handelt es sich um eine traditionelle Veranstaltung, die jedes Jahr nicht nur im Kittel-Museum sondern vor allem in der Umgebung der Kirche des Hl. Joseph, des Pfarrhauses und des Brunnens des Hl. Joseph mit seinem legendären Heilwasser stattfindet. In diesem Jahr wurde dies mit der Eröffnung der Ausstellung „Gemeinsam in die Vergangenheit und

Zukunft“ im Kittel-Museum verbunden, zu der beide Gemeinden ihren Beitrag leisteten. Darüber hinaus luden kunsthandwerkliche Stände, der gemischte Chor Janáček mit sakraler Musik, das Folklore-Ensemble Nisanka und Kleine Nisanka aus Jablonec nad Nisou mit

Tanzvorführungen und Musikauftritten ein. Hauptattraktion war der Besuch des heutigen Museums, in welchem einst der bedeutende Heilpraktiker und Kurschmied deutscher Herkunft Johann Josef Antonius Eleazar Kittel (1704 – 1783) wohnte und arbeitete.



Rijzen 2006.

Nach historischen Plänen erfolgte die Rekonstruktion des Kittel-Hauses.



Im bewundernswerten neuen Glanz erstrahlt das historische Gebäude.



In der „guten Stube“ gab es viel zu entdecken.



Im Wohnzimmer von Johann Josef Antonius Eleazar Kittel.



Die Ausstellung „Romantisches Leuchten – Der Oybin und die Maler der Romantik“ ist im Obergeschoss zu sehen.



Dem Pfarrhaus von Pěnčín steht ebenfalls eine Restaurierung bevor.



Das Folklore-Ensemble Nisanka bewahrt das kulturelle Erbe.

Ein Großteil der Räumlichkeiten standen seinen Patienten zur Verfügung. Im Bauwerk wurden auch die Wasserquellen genutzt, an die das Gebäude direkt gebaut wurde. Die Wasserkuren waren die wichtigsten Pfeiler der Heilpraxis von Johann Josef Kittel. Aufwändig wurde das Gebäude saniert und steht heute den Besuchern aus nah und fern zur Verfügung. Kittel stiftete auch einen nicht unbedeutenden Teil

seines Vermögens für den Bau der Kirche in Schumburg. Im Obergeschoss ist bis zum 10. Juni die Ausstellung „Romantisches Leuchten – Der Oybin und die Maler der Romantik“ zu bestaunen. Ab dem 15. Juni können Sie diese dann im Haus des Gastes erleben. Weiterhin ist im Rahmen des gemeinsamen Projektes eine Broschüre zum gleichen Thema entstanden



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.



Projekttitel: Gemeinsam in die Vergangenheit und Zukunft Pěnčín/Oybin
 Name des Projekts: Společně k minulosti a do budoucnosti Pěnčín/Oybin
 ERN-1068-03.06.2021

Das Projekt wurde von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit dem Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 gefördert. Tento projekt je podpořen Evropskou unií z prostředků Evropského fondu pro regionální rozvoj z Programu na podporu přeshraniční spolupráce mezi Českou republikou a Svobodným státem Sasko 2014-2020. | www.pencin-oybin.eu

MTB-Marathon-Europameisterschaft 2022 und der beliebte Malevil Cup melden sich zu Wort

Noch etwa 20 Tage sind es, bis das Lausitzer und Zittauer Gebirge sowie die historische Stadt Jablonné v Podještědí und die Gemeinde Oybin zum zweiten Mal in der Geschichte Gastgeber der Marathon-Europameisterschaft sein werden, die nach zehn Jahren mit einem geballten Programm hierher zurückkehrt. Das Wettkampfwochenende beginnt am 18. Juni mit dem



Sie umfassen eine Mischung aus Feld- und Waldwegen, steilen Steigungen, steinige und wurzelige Abfahrten sowie unterhaltsame Natur-Singletails. Der Malevil Cup startet traditionell auf dem Stadtplatz in Jablonné v Podještědí. Auch bei der Marathon-Europameisterschaft wird dies nicht anders sein. Die Strecke führt wie üblich durch den Kurort Oybin und für die Wettkämpfer gilt es die schwierigste Steigung hinauf auf den Hochwald zu bewältigen. Gerade hier entscheidet sich das Rennen oft. Falls Sie nicht selbst mitmachen, kommen Sie hierher und feuern Sie die Teilnehmer an.

Die Kategorien Männer Elite und Masters bis 49 Jahre erwartet eine 100 km lange

Freitagabendprogramm auf dem Platz Dominikánské náměstí in Jablonné v Podještědí, wo die Europameisterschaft eröffnet wird. Hier werden die größten Medaillenfavoriten vorgestellt. Auf Beschluss des Europäischen Radsportverbandes UEC, der die Europameisterschaft finanziert, muss das Rennen der Elitekategorien vom Amateurrennen getrennt werden. Der Malevil Cup 2022 wird deshalb ausnahmsweise das ganze Wochenende über stattfinden. Am Sonnabend (19. Juni) begeben sich, genau wie in den vorhergehenden Jahren, die „Hobby-Biker“ auf die Strecke. Im Rahmen des Malevil Cups werden die bewährten 100, 70, 50 und 30 Kilometer langen Strecken aller Altersklassen sowie das beliebte Paarreiten gefahren. Der Sonntag (20. Juni) gehört den Rennen der Kategorien Elite und Masters Männer und Frauen, die um den Europameistertitel kämpfen. Es wird der 23. Malevil Cup und die 20. UEC-MTB-Marathon-Europameisterschaft sein, zu der sich jeder anmelden kann. Sollten Sie sich noch nicht zum diesjährigen Malevil Cup angemeldet haben, zögern Sie nicht, die Online-Anmeldung ist bereits in vollem Gange. Dasselbe gilt auch für die MTB-Marathon-Europameisterschaft. Die einzige Bedingung ist eine vom nationalen Radsportverband ausgegebene gültige Lizenz für die entsprechende Kategorie.

Die Malevil-Strecken bieten das Beste des Lausitzer und Zittauer Gebirges.

Strecke mit 2250 Höhenmetern. Die Strecke ist anspruchsvoll, macht aber gleichzeitig auch Spaß und wird zeigen, wer der Allerbeste ist. Die Wettkampfstrecke für die Frauen Elite ist mit 90 km etwas kürzer. Die Rennfahrerinnen müssen auf ihr mehr als 1980 Höhenmeter bewältigen. Die älteren Männer und Frauen Masters, die sich zur Europameisterschaft anmelden, erwartet eine Strecke von „nur“ 70 km, bei der es 1550 Höhenmeter zu überwinden gilt. Auf der Startliste stehen klangvolle Namen. Ihren Titel in der Elite-Kategorie aus dem Schweizer Evolène wollen beide Titelhalter – die Spanierin Natalia Fischer sowie der amtierende Weltmeister Andreas Seewald (GER) – verteidigen. Der Olympiasieger Jaroslav Kulhavy (CZE) wird in seiner letzten Profisaison um eine Medaille kämpfen, und auch die Marathonlegende und fünffache Sieger des berühmten Etappenrennens Cape Epic, Karl Platt (GER), oder der dreifache Weltmeister Alban Lakata (AUT) haben ihre Teilnahme angekündigt. Insgesamt warten im Lausitzer und Zittauer Gebirge 17 Medaillensätze auf ihre Gewinner. Deshalb lassen Sie sich das dreitägige Sport- und Unterhaltungsprogramm nicht entgehen und erleben Sie die Atmosphäre der UEC-MTB-Marathon-Europameisterschaft in unserer wunderschönen Region.

Weitere Informationen gibt es unter www.malevilcup.cz, www.facebook.com/malevilcup und www.instagram.com/malevilcup

Zu einer österlichen Überraschung...

kam es beim Aufspüren der Ostereier an den Kelchsteinen. Hier lagerte ein Bündel Zeitungen mit Datum vom Januar, die es offensichtlich nicht in die Hausbriefkästen geschafft haben. Vielleicht war es im Januar zu schwer oder es lag zu viel Schnee, dass es hier ganz einfach entsorgt wurde.



Funkamateure am Hochwaldturm

Funkamateure des Ortsverbandes Zittau holten Tische und Bänke am Hochwaldturm aus der Winterruhe. Am Nachmittag des 13. April begaben sich 5 Funkamateure der Klubstation DL0ZI des Ortsverbandes Zittau zum Hochwaldturm. In Absprache mit der Wirtin wurden die im Herbst eingelagerten Tische und Bänke aus dem Winterquartier geholt und sollten einen Platz neben dem Kiosk erhalten. Mittels einer Sackkarre wurden die ca. 50 kg schweren Tische an die Treppe gefahren und am Kiosk abgestellt. Die Aktion dauerte ca. eine Stunde bis alle Tische, Bänke und Stühle am richtigen Platz waren. Am Vortag wurde der Turm von oben bis unten gekehrt. Dafür brauchten wir ebenfalls eine Stunde. Auch weggeworfener Unrat vor dem Turm wurde dabei eingesammelt. Die Funkamateure des OV Zittau kümmern sich schon mehrere Jahre um Ordnung und Sauberkeit. Viele Besucher bedankten sich für unsere Aktivitäten.

Dietmar Ullrich
DG1VR Ortsverbandsvorsitzender
OV Zittau

Zum „Achtzigsten“, ein Sonntag -

wie man ihn sich wünschen mag:
Nette Nachbarn aus dem Orte
bringen Blumen, liebe Worte.

Und schon eh´ man sich´s versehen,
lassen sich drei Kerle sehen
von der Eichgrab´ner Kanone -
ihre Wünsche sind nicht ohne!

Dann, mit Lachen ohne Makel
kommt die Mannschaft vom „Spekta-
kel“.

Wünscht Gesundheit – keine Frage,
zu dem runden Ehrentage!
Petra ansetzt die Trompete –
jetzt wird kulturell die Fete!

Grüße bringt nun in die Runde
Gudrun von dem „Heimatbunde“,
Kirchgemeinde lässt auch grüßen –
sendet Blumen, die bunt sprießen.

Weiter Sonne – keine Schauer:
– Glückwunsch durch vier Häus´le-
bauer –

Aus Oybin und von der Hölle
finden sie hier hoch recht schnelle,
mit `ner Kiste, groß und bunt,
darin Dinge – sehr gesund!

Kurz nach Abschied dieser Geister
überbringt Herr Bürgermeister,
der genannt Tobias Steiner
– „Gute Wünsche“ – und aus seiner
mitgeführten Tragetasche
kommt zur „Stimmung“ eine Flasche...

Abends dann, zum Schluss vom Feste
Schmiedewirtin bringt das Beste,
was sie hat ganz tief im Keller
durch die Küche auf die Teller,
wünscht uns Gästen recht viel Spaß,
füllt dabei so manches Glas.

Spät, zu vorgerückter Stunde, auf-
bricht die zufried´ne Runde. Tag war
schön und Tag war lang –
Allen, allen: Großen Dank!!!

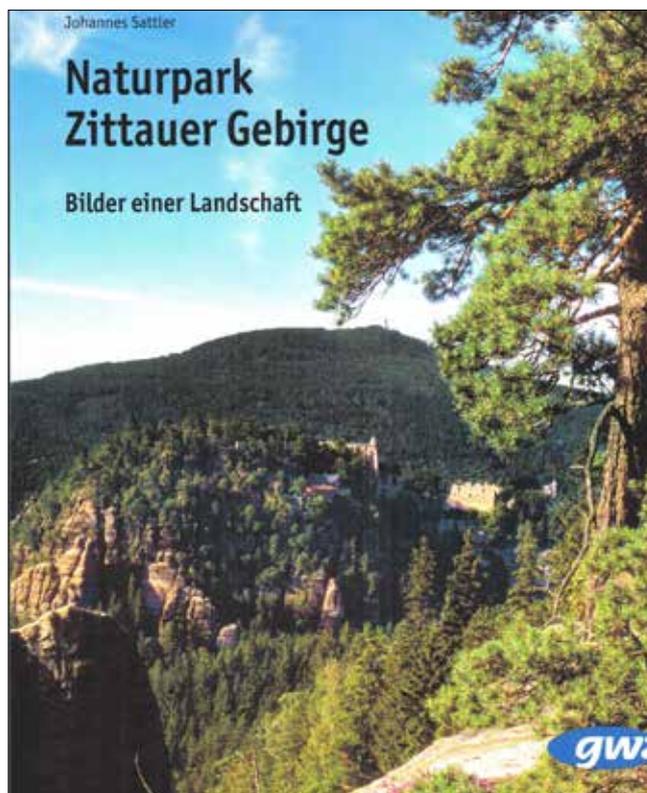
Hartmut (Uwe) Köckritz, Lückendorf

Krompacher Treffen wird vorbereitet

In diesem Jahr wird es wieder ein nachbarschaftliches Treffen in Krompach geben, darüber berichtete das Hochwaldecho in seiner letzten Ausgabe. Die Vorbereitungen für den Termin am 09. Juli sind im Gange. Die Mitorganisatorin Blanka Horackova lädt die Oybiner und Lückendorfer Einwohner herzlich ein, daran teilzunehmen. Insbesondere sucht sie Interessenten, die ihr Hobby oder andere Aktivitäten in einem Stand oder Pavillon unter dem Motto „Was Krompacher und Einwohner des Zittauer Gebirges können“ mit präsentieren. Interessenten melden sich bitte bis zum 18. Juni bei Blanka Horackova (Mail: blanka.horackova@email.cz oder telefonisch unter +420777350220)

Bilder einer Landschaft

Zu erleben ist der Naturpark Zittauer Gebirge in einem neuen Bildband mit vielen eindrucksvollen Fotos von Johannes Sattler. Sie vermitteln Eindrücke der Natur und den Charakter des flächenmäßig kleinsten deutschen Mittelgebirges im Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Polen. „Durch seine überraschende Vielfalt ist es ein landschaftliches Kleinod mit Bedeutung weit über Sachsen hinaus. Bei der Gründung als 100. Naturpark Deutschlands im Jahr 2008 nahm man auch das zugehörige Gebirgsvorland mit auf. So wird der Naturpark Zittauer Gebirge durch zwei völlig unterschiedliche Landschaften repräsentiert, die es zu schützen gilt“, heißt es im Vorwort. Die Fotos lassen zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten Waltersdorf mit der Lausche, die Jonsdorfer Felsenwelt, Oybins Höhenwege, den Talkessel, die Burg- und Klosteranlage und den Hochwald, den Luftkurort Lückendorf aber auch das Gebirgsvorland im neuen Licht erscheinen. „Mit



In eindrucksvollen Fotos wird der Naturpark Zittauer Gebirge vorgestellt.

den Aufnahmen aus dem benachbarten Lužické hory verlassen wir zwar die Grenzen des Naturparks, aber nicht einen gemeinsamen Landschafts- und Kulturraum“, heißt es abschließend im Nachwort. Der Bildband, erschienen im Verlag Graphische Werkstätten Zittau (ISBN 978-3-946165-52-1), ist im Buchhandel erhältlich.

Mehr Löschwasser für die kleineren Orte

Wie wichtig die Löschwasserversorgung ist, zeigte sich nicht nur Anfang März bei dem Wohnhausbrand in Lückendorf. Lange Schlauchleitungen mussten gelegt werden, weil die Hydranten nicht genutzt werden konnten. Der Zusammenbruch der Trinkwasserleitungen wäre nicht abzuwenden gewesen. So erwägt die Stadt Zittau die Anschaffung von unterirdischen Löschwassertanks bzw. oberirdischen Löschwasserbehältern. Oberste Priorität habe dabei der Zittauer Ortsteil Hartau. Auch im Gebirge, insbesondere im Zittauer Stadtwald, gilt es die Löschwassersituation zu optimieren. Zum Beispiel an der Töpferbaude sei dies notwendig. Der alte Löschwasserteich unterhalb der Baude ist zugewachsen und kann demzufolge nicht mehr genutzt werden. Ein Löschwasserbehälter wäre hier die Alternative, so der Zittauer Feuerwehrchef Uwe Kahlert in einem Beitrag der SZ im

„Krompach UMI oder Krompach KANN“ zeigt,
was Leute in Krompach und in Zittauer Gebirge können



Krompachfest
9.7.2022, 13:00 – 16:00 Uhr
in Krompach
Machen Sie mit – zeigen Sie
eine kleine Vorführung von was Sie gern machen/
hervorbringen / kochen / zeichnen / anpflanzen /
herstellen / anbieten / unterrichten / sporteln /
kennen / können.
Melden Sie, bitte, bis 18.6.2022, an:
blanka.horackova@email.cz, +420 777350220

April. So könnte ein Behälter über ein geplantes EU-Projekt mit Hrádek nad Nisou, Liberec, Herrnhut und Oybin für den Stadtwald beschafft und gefördert werden. Bereits im Juli 2021 verlaute in der Ausschusssitzung der Oybiner Gemeinderäte, dass für den Hain ein Löschwasserbehälter auf der Warteliste vorgemerkt sei.



Der Löschwasserteich an der Töpferbaude ist zugewachsen und kann demzufolge nicht genutzt werden.

Hilfe kommt, wenn die Hütte brennt

Grünes Licht für einen Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur gegenseitigen Hilfe bei überörtlichen Einsätzen der Feuerwehren gaben die Gemeinderäte am 21. Dezember vergangenen Jahres.

Die vereinbarte Löschhilfe zwischen der Gemeinde Oybin und der Großen Kreisstadt Zittau sieht vor, Hilfe auf Anforderung zu leisten, wenn ihr Einsatz nicht im eigenen Zuständigkeitsbereich dringend erforderlich ist. Das Hauptaugenmerk liegt in den Regelungen zur Kostenerstattung, wenn es zu gegenseitigen Hilfeleistungen kommt. Und es sieht zudem den Informationsaustausch zwischen den Feuerwehren vor. Der Vertrag lag unterschriftsreif bei der Verwaltung in Zittau, dem der Stadtrat am 28. April zustimmte nachdem am 12. April der Verwaltungs- und Finanzausschuss einstimmig eine Empfehlung ausgesprochen hatte. Darin verpflichten sich die Vertragsparteien ihren gesetzlichen Aufgaben als örtliche Brandschutzbehörde nachzukommen und die überörtliche Hilfe nur nachrangig in Anspruch zu nehmen. Sie stimmen sich darüber ab, welche Fahrzeuge für etwaige Einsätze vorgesehen sind. Gleichzeitig verzichten sie auf den Ersatz von Kosten, die infolge von Hilfeleistungen jeglicher Art anfallen. Ausgenommen sind Sachkosten für Verbrauchsstoffe wie z.B. Schaummittel, Ölbindemittel o.ä. sowie die Kosten für die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, wie die Prüfung und Reinigung der Atemschutztechnik, Bekleidung, feuerwehrtechnischem Gerät etc. Der Vertrag wird über die Dauer eines Jahres geschlossen. Erfolgt bis spätestens einen Monat vor Laufzeitende keine Kündigung durch eine der beiden Vertragsparteien, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr. Die Oybiner Gemeinderäte begrüßten das Verhandlungsergebnis mit der Stadt Zittau und würden dieses gern in einen adäquaten Vertrag mit den Gemeinden Jonsdorf und Olbersdorf einfließen lassen.

Die Hoffnung auf ein Maifeuer blieb

Unter einem besseren Stern als im vergangenen Jahr standen die Vorbereitungen für das traditionelle Maifeuer. Die Zeiten blieben in Erinnerung, als im Kurpark beim Aufrichten des Maibaumes die kahle Birke und der Kranz Trauerflor trugen. Eine am hölzernen Mast befestigte Fotomontage verwies zudem auf die Feuer der Vorjahre, welches 2021 wieder ausfallen musste. Am Sockel brannten damals zwei Grabkerzen, die die Trauer noch mehr hervorhoben. Zum Glück kehrte in diesem Jahr die Normalität wieder ein. Corona schien einigermaßen überwunden zu sein, so dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder einen mit bunten Bändern versehenen Maibaum mit großer Kraftanstrengung aufrichten konnten. Andere fleißige Helfer richteten unterdessen die Verkaufsstände ein und deponierten fachgerecht die Getränke, unzählige Grillwürste und Steaks in die Kühlschränke. Am Vormittag des 30. April gingen Pia Richter, Heike Hoffmann, Ilona Belaschk, Jessica Ferenczy, Kerstin Lehmann, Franca Will, Steffi Israel, Beate Kunert und Annerose Kundisch daran, rund 400 Semmeln aufzuschneiden, um sie mit Fischfilet und Gurke zu versehen. Hinzu kamen unzählige Fettbommen, die es zu schmieren galt. Am Abend, als noch nicht das Maifeuer entzündet war, lagen bereits die Würste auf dem Grillrost und fanden somit zahlreiche Abnehmer. Ebenso füllten sich die Gläser mit Bier und Radler. Am Wagen „Leckermäulchen“ wurden frische Mandeln, Quarkspitzen, Pulsnitzer Pfefferkuchen aber auch Bowle feil geboten. Viele Oybiner, Lückendorfer und Einwohner der umliegenden



Die Kameraden der Zittauer, Oybiner und Lückendorfer Wehr werden sich gegenseitig unentgeltliche Hilfe leisten.



Mit vereinter Kraft richteten die Kameraden den Maibaum auf.



Pia Richter, Heike Hoffmann, Beate Kunert (lks.), Ilona Belaschk, Jessica Ferenczy, Kerstin Lehmann, Steffi Israel und Franca Will (re.) sorgten für leckere Fischsemmeln und Fettschnitten.



Rosmarie Windis, Siegfried Hänsch, Liane Otto, Wolfgang Windis und Beate Kunert (v. lks.) grillten nicht zu zählende Würste.



Frühzeitiges Kommen sicherte auch Gästen aus Obersdorf gute Plätze.



Antonia, Friedericke und Pia Richter sorgten gemeinsam mit Peter Lehmann dafür, dass niemand Durst leiden musste.



Karl-Heinz Belaschk und Matthias Henschel ließen ebenfalls keine Kehlen austrocknen



Für ausgelassene Stimmung sorgte HERR MANNs WIRTSHAUS MUSIK.



Groß und Klein reihten sich in den Fackelzug mit ein.



Unterdessen boten weiterhin Christian Labuse, Bürgermeister Tobias Steiner und Tobias Schebesta vom Grill leckere Spieße den Besuchern an.



Das Maifeuer loderte bis tief in die Nacht hinein.

Gemeinden sowie Gäste ließen sich das Spektakel nicht entgehen. HERR MANNs WIRTSHAUS MUSIK spielte auf und die Stimmung war grandios. Warm wurde jedem beim Schunkeln bei der Eisschützen-Polka, beim Lied der Lerche, die vom Glück erzählt, beim

Olympia-Marsch, der Herz-Schmerz-Polka und anderen mehr. Auch die „Alten Kameraden“ durften nicht fehlen. Später, als die WIRTSHAUS MUSIK im Wagen der Gebirgsbahn Platz genommen hatte, brannten bereits die ersten Fackeln der Größeren und es

leuchteten die Lampions der Kleinen. Und schon bald startete der Zug um die Straßen zu erhellen. Letztendlich schlugen die Flammen des Maifeuers gen Himmel. Und die Phoenix Diskothek Zittau aber auch Unplugged inc. sorgte mit Oldie-Livemusik für beste Stimmung.

Bestellt und berufen

Nach der Neuwahl des Gemeindefeuerwehrleiters am 11. März erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 25. April durch Bürgermeister Tobias Steiner die Bestellung und anschließende Berufung von Felix Schley als Wehrleiter für die kommenden fünf Jahre. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte sprachen Felix Schley Glückwünsche aus. Nachzuholen sind die Wahlen der beiden Ortswehrrührer. Bislang haben diese Funktionen Pierre Meinhold für Lückendorf und Axel Gerhard für Oybin inne. In der gleichen Sitzung wurde der Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde für die Jahre 2022 – 2026

einstimmig beschlossen. Darin werden weiterführende Schutzziele und Qualitätsmerkmale der Feuerwehr festgelegt. Gleichzeitig wird erkennbar, welche finanziellen Ressourcen erforderlich werden, um den notwendigen Sicherheitsstandard zu erreichen bzw. beizubehalten.

Zu würdigen gilt es rückblickend in dieser Ausgabe des Hochwaldechos noch weitere Beförderungen und Ehrungen während der Jahreshauptversammlung:



Befördert zum Feuerwehrmann wurde Brandon Weise.



Löschmeister Martin Gottwald erhielt ebenfalls neue Schulterstücke.



Zum Oberfeuerwehrmann wurden Tom Hagenow, Eric Bormann, Jan Heidrich und Tobias Schebesta befördert.



Für ihre langjährigen Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten Tom Hagenow, Wolfgang Windis, Wolfgang Rucker, Harald Lucke, Christian Holz, Erhard Schwertner und Sven Israel Glückwünsche von Kreisbrandmeister Björn Mierisch (hi. Mitte), ebenso von Bürgermeister Tobias Steiner (hi. re.) und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Seliger (lks.).



Als Hauptlöschmeister erhielt Pierre Meinhold einen zusätzlichen Stern.



An den Wohnhausbrand am 08. April 2020 erinnert eine Holztafel mit einem verbrannten Strahlrohr, die inzwischen einen würdigen Platz im Lückendorfer Feuerwehrgerätehaus erhielt. Christian Holz (lks.) und Erhard Schwertner (re.) waren damals mit Harald Kahlert die ersten am Brandherd, um die Flammen zu bändigen und das Übergreifen auf den angrenzenden Wald zu verhindern. Die Hitze war aber so stark, dass sie sich in Sicherheit bringen und den Schlauch samt Strahlrohr zurücklassen mussten.



11.06. 25. 2022
Höllefest

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: gegen 1.00 Uhr

... ab 19.00 Uhr- LIVEMUSIK
... ca. 22.00 Uhr- FEUERWERK

Hiermit möchten wir alle Höllebewohner und alle Freunde der Hölle zu unserer diesjährigen Höllefete
-Festplatz Hölleweg-
recht herzlich einladen. Für Stimmung, Gemütlichkeit und das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Höllerat

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Pfarramt Olbersdorf / Friedhofsverwaltung
Am Butterhübel 3 • 02785 Olbersdorf
Tel./Fax: 03583-690367/-693550
mail: barbara.herbig@evlks.de
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pastorin Barbara Herbig
Tel. 0151 – 27112127
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich
Tel. 035844 – 798200

Gemeindepädagogin Eva Langenbruch
Tel. 03583 – 755 0338

Unser **Gemeindehaus** befindet sich:
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der Friedhofsverwaltung (für Lückendorf) befindet sich in Jonsdorf,
Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack,
erreichen Sie dort mittwochs,
15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der **Bergkirche**
Oybin: 10.00 – 17.00 Uhr

LAUSITZ KIRCHENTAG

Vom 24. bis 26. Juni 2022 laden fünf Kirchenkreise aus zwei Landeskirchen gemeinsam zum LAUSITZ KIRCHENTAG nach Görlitz ein. Das Begegnungswochenende in der Lausitz feiert Gemeinschaft über Kirchengemeindengrenzen hinweg und gibt ein buntes Glaubenszeugnis in die Region. Seien Sie dabei und werden Sie ein Teil dieses Festes!

Die Ökumenischen Chortage „Atem, los!“, mit dem Landesposaunentag in der EKBO und einem Kindermusical, sind in den LAUSITZ KIRCHENTAG eingebunden.

Neben jeder Menge Musik können Sie sich auf Open-Air Gottesdienste, ein bunt gemischtes Programm in thematischen Zentren, Tagzeitgebete und spirituelle Momente, den Markt der Möglichkeiten und jede Menge gute Gespräche und nette Begegnungen freuen.

Erleben Sie die Konzerte des Sängers Samuel Rösch und der a capella Band Alte Bekannte oder lauschen Sie Johann Knöfels Cantus Choralis 1575. Pilgern Sie zum Heiligen Grab in Görlitz oder beteiligen Sie sich an lebhaften Diskussionen über (lokal)politische, kirchliche und wirtschaftliche Themen

auf dem Roten Sofa. Der LAUSITZ KIRCHENTAG lädt unter anderem zum Austausch über Diakonie, Kirche und Gesellschaft, Ökumene, sozialen Frieden, Jugend und Bildung ein.

Mit dabei sind die Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und Dr. Dietmar Woidke, die Bischöfe der einladenden Landeskirchen Dr. Christian Stäblein (EKBO) und Tobias Bilz (EVLKS), Bischof Wolfgang Ipolt (Görlitz), Propst Joachim Lenz (Jerusalem) und der Israel-Experte Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger. Viele weitere Gäste werden den Austausch zu den Themenschwerpunkten bereichern.

Das Jugend-Areal lädt zu Workshops, sportlichen Aktivitäten mit Bubble-Fußball und Kletterwand, Chillout-Ecken und guten Gesprächen ein. Für Kinder und deren Familien wird es unter anderem eine musikalische Familienshow mit Sebastian Rochlitzer (<https://www.sebastian-rochlitzer.com/>) geben. Der Kinder- und Jugendzirkus Applaudino lädt zu einem kreativen Mitmach-Programm ein – Jonglieren, Einrad fahren und Akrobatik.

Mehr Infos unter
www.lausitzkirchentag.de

Gottesdienste

05.06. 09.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst in Lückendorf

06.06. 10.00 Uhr
Pfingstmontags-Gottesdienst mit dem Posaunenchor auf dem Berg Oybin

12.06. 10.30 Uhr
Taufgottesdienst in Lückendorf

19.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst an der Kirchbergaussicht am Olbersdorfer See mit anschließendem Picknick (jeder bringt Seins mit)

24. Juni (Do.) 18.30 Uhr
Johannisandacht auf dem Friedhof in Olbersdorf

25.06. (Sa.) 11.00 Uhr
Gottesdienst
auf dem Lausitz-Kirchentag in Görlitz

26.06. 10.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst in Oybin

Die **Konfirmanden** treffen sich zum Konfirmanden-Samstag am 18. Juni von 14.00 – 18.00 Uhr im Kirchengemeindezentrum unter dem Motto: 10 Gebote zum Leben.

Bibelstunde im Pflegeheim Waldrieden in Oybin: am Dienstag, 7. Juni, um 16.00 Uhr

Zu Pfingsten Familiengottesdienst im Zirkuszelt

Die Olbersdorfer Grundschule begeht im Mai eine Projektwoche mit dem Kinderzirkus „Applaudino“. Bis zum 12. Juni bleibt das Zirkuszelt hinterher noch auf der Wiese vom Faschingsverein stehen. Verschiedene Veranstaltungen des Dorfes werden dort stattfinden.

Kindereinrichtungen

Am Pfingstsonntag, dem 5. Juni, laden wir um 10.30 Uhr zum Familiengottesdienst ins Zirkuszelt!

Seegottesdienst

Am Sonntag, dem 19. Juni treffen wir uns um 10.00 Uhr zum Gottesdienst unter freiem Himmel an der Kirchbergaussicht in Olbersdorf.

Sie sind, wie im vergangenen Jahr, eingeladen, Essen und Trinken für ein anschließendes Picknick auf der Wiese mitzubringen.

Wir hoffen auf schönes Wetter! Bei Regen findet der Gottesdienst im Kirchengemeindezentrum statt.

Am **Johannistag**, dem 24. Juni, laden wir um 18.00 Uhr zur Andacht auf dem Olbersdorfer Friedhof ein. Anschließend gibt es im Kirchgarten wieder einen Grillabend.



Schulanmeldung

für das Schuljahr 2023 / 2024
am Montag, dem 12. September 2022
von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr
am Dienstag, dem 13. September 2022
von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr in der
Grundschule Jonsdorf

Sehr geehrte Eltern,
nach den gesetzlichen Bestimmungen werden für das Schuljahr 2023/24 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollenden.

Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli bis 30. September des Jahres 2023 sechs Jahre alt werden, können auf Wunsch der Eltern eingeschult werden.

Der Grundschulbezirk unserer Schule umfasst die Orte Jonsdorf, Oybin und Lückendorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Wir laden Sie und Ihr Kind recht herzlich zur Schulanmeldung ein.

*B. Bedranowsky
Schulleiterin*



Neues vom Jugendtreff „Europaek“ Hain e.V.

Am Sonnabend, dem 23. April, war es endlich wieder soweit. Nach zweijähriger Corona-Pause öffneten wir unsere Türen. Diese erste Veranstaltung nach der pandemiebedingten Auszeit

nutzten wir um mit unseren Besuchern kleine Präsente für ihre Eltern zu zaubern. Unsere Gäste waren alle sehr kreativ und die Geschenke sind wunderschön geworden! Wir hoffen, dass alle Eltern viel Freude damit haben werden. Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für einen schönen Nachmittag und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen! Natürlich möchten wir diesmal nicht so eine lange Zeit verstreichen lassen. Deshalb laden wir am Sonnabend, dem 11. Juni ab 15:00 Uhr, Alt und Jung ins Dreieck Bushaltestelle Oybin-Hain zu einem „Nachbarschaftstreff“ ein. Wir würden uns freuen, wenn sich recht viele Nachbarn einfinden. Bei Kaffee



Amelie und Elisabeth präsentierten voller Stolz ihre Geschenke (v. re.).



Präsente für ihre Eltern wurden von den Kindern während einer Bastelstunde gezaubert.

und Kuchen und zu späterer Stunde dann beim Grillen finden wir sicherlich genügend Zeit um gemütlich miteinander zu plauschen, alte Kontakte zu vertiefen bzw. neue zu knüpfen, aber auch Neuigkeiten auszutauschen und einfach Spaß und Freude zu haben.

*Ihre Mitglieder des Jugendtreffs
„Europaek“ Hain e.V.,
Jonsdorfer Straße 19*

Baumpflanzaktion Kita Oybin

Nicht mehrere tausend Bäume wie am Kottmar, aber dafür 15 Heister wurden am 09. April 2022 in Oybin gepflanzt. Passend zum Waldkonzept der ASB Kindertageseinrichtung Oybienchen haben die Elternvertreter im Namen der Kita in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Forstwirtschaft Zittau für 200 € Laubbäume gekauft, jeweils 5 Ebereschen, Birnen und Äpfel. Heister

sind junge, jedoch bereits zweimal verpflanzte, 1,25 bis 2,50 m hohe Laubbäume. Sie weisen zwar seitliche Äste, aber noch keine Krone auf. Bewaffnet mit Spaten und Gießkanne unter Anleitung von der zuständigen Revierförsterin Denise Goldhahn und ihrem Mitarbeiter haben die Kita Kinder gemeinsam mit ihren Eltern 3 Bäume an den Kelchsteinen und 12 Bäume am Rande des Waldgebietes an der Freiligrathstraße gepflanzt.

Die Baumpflanzaktion sorgte bei Klein und Groß für viel Begeisterung. Es wurde mit viel Elan geschaufelt, Draht-hosen um die Bäume angebracht und anschließend kräftig gegossen. Wir hoffen, dass die Bäume ein langes Leben an ihrem Standort haben.

Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Forstwirtschaft und allen Beteiligten.

Die ehemaligen und aktuellen Elternvertreter, Fotos: KR



Revierförsterin Denise Goldhahn erklärt den Kita Kindern und ihren Eltern den Ablauf der Pflanzaktion.



Nachdem die Bäume in der Erde sind, bekommen sie eine sogenannte Draht-hose als Verbisschutz.

Jugend bewegt das Dorf

„Juhuu! Dass die Lückendorfer Jugend das Dorf bewegen kann, merkte der Jugendclub als er im April die Dorfbewohner aufrief für ein Kinoprojekt zu stimmen! Es müssen so viele Lückendorfer Einwohner abgestimmt und die Idee unterstützt haben, dass wir es tatsächlich schaffen! Das Wissenschaftskino der Hochschule kommt nach Lückendorf! Jason, Dominik, Max und Miri, die den Club seit neuestem unterstützen, trafen sich mit Frau Emilia Socha von der Hochschule Zittau/Görlitz, um die Details zu erarbeiten... Und so freuen wir uns, alle Interessierten am 24. Juni ab 19.30 Uhr zum Film „Morgen gehört uns!“ auf dem Festplatz des Dorfgemeinschaftshauses zu begrüßen. Für Getränke und Snacks wird gesorgt. Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns auf Spenden für unser neues Projekt: Ein Basketballkorb! Herzlichen Dank für all die Unterstützung, ganz besonders auch der Freiwilligen Feuerwehr Lückendorf, die aus diesem Grund ihr Sonnenwendfeuer auf den Sonnabend verschob!



Dominik, Jason und Max bei der Erarbeitung der Details für das Kino.

*Birgit Hölzel
Leiterin des Jugendclubs*

WISSENSCHAFTSKINO IN LÜCKENDORF

Am Freitag, dem 24.6.2022 ab 19:30 Uhr
sind wir für Euch da und ab 20:30 Uhr geht der Film
„Morgen gehört uns“
auf dem Festplatz am Gemeinschaftshaus los.
Für Getränke und Snacks wird gesorgt!

Der Eintritt ist frei,
aber wir freuen uns über Spenden
(für unseren Basketballkorb).

Wir freuen uns auf Euch!
Der Lückendorfer Jugendclub

Gefördert durch
Hochschule Zittau/Görlitz
vhs Saxony

weitere Termine des Wissenschaftskinos:
02.06.2022 – „Atomkraft forever“
ausgerichtet durch UBAU LERT e.V.
09.06.2022 – „Mittelfuß!“ ausgerichtet
durch Traditions Hof Bultheim e.V.

Achtung!

Wer hat das schönste bzw. lustigste Himmelfahrtsfoto?

Bitte bis zum 10. Juni an die Redaktion des Hochwaldechos einsenden.

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de



Neubewertung Grundstücke

zum 01.01.2022

Vereinbaren Sie jetzt mit meinem Büro einen Termin!

Ich helfe Ihnen.



Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Meine Angebote für Sie.

Tobias Spittler

FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: +49 (0) 176 41650945
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Baumdienst
- Wurzelstockfräsen
- Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³
- Forstbetrieb
- Brennholzverkauf
- Heckenschnitt uvm.



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

WALTER ELEKTROTECHNIK

Ernst-May-Straße 63 · 02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 691657 · E-Mail: info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation
- Verkauf Elektrogeräte
- Telefon und Internet
- Smart Home
- Computernetzwerke
- SAT-Anlagen

TELENOT-Alarmanlage ab 2.900 €



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0

info@drthi.de



Werde Johanniter!

Wir suchen für unsere Ambulanten Pflegedienste in Oybin und Olbersdorf

Pflegesch- und Hilfskräfte
(m/w/d)

Gleich bewerben:
www.johanniter.de/
jobs-goerlitz



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Historische Bergkirche Oybin

Abendmusik bei Kerzenschein

Konzerte 2022

- 28.5. **Dresdener Blechbläserensemble**
Leitung: Frank Eisersdorf
- 16.7. „Musik ist der beste Trost“
Joachim K. Schäfer, Trompete
Matthias Eisenberg, Orgel
- 30.7. **Sommerliches Orgelkonzert**
Michael Tittmann, Orgel
- 13.8. „Musette adrett“
Bettina Born, Akkordeon
- 10.9. „Variationen der Welt“
Alexander Kens, Gitarre
- 24.9. „DANKE für alles Frohe, Helle
und für die Musik“
Maria-Barbara Salewski,
Querflöte & Blockflöte
Martin Müller, Orgel

Programmänderungen vorbehalten! **Eintrittspreise:**

Konzertbeginn: 20.00 Uhr 10,- € | ermäßigt 8,- €

Eintrittskarten:

ab 19.00 Uhr an der Abendkasse

www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin
Freiligrathstraße 8,
02797 Kurort Oybin
Tel.: 035844 76630
Fax: 035844 76640
E-Mail: gemeindeamt@oybin.com

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Tobias Steiner, Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die
Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
Tel.: 035841 37060
Fax: 035841 37062
E-Mail: info@hanschur-druck.de,
www.hanschur-druck.de

Texte und Fotos:

Gerd Kundisch – Bei anderen
Urhebern extra gekennzeichnet.

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an
jeden Haushalt der Gemeinde Oybin
Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, ohne Genehmigung nicht
gestattet.

KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

Gemeindeverwaltung

Di. 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Sprechtag Amt

Sprechzeiten des Bürgermeisters nur
mit terminlicher Vereinbarung!
Mo. – Fr. telefonisch Amt erreichbar

Es wird die Möglichkeit eröffnet,
telefonisch oder per E-Mail einen
Besuchstermin zu vereinbaren.

steiner@olbersdorf.de
reinhold@olbersdorf.de

Tel.: 035844 7330

Haus des Gastes

Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr
info@oybin.com



Eltern-Kind-Treff

in Lückendorf (Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus)

Bei schönen Wetter wollen wir in der Natur picknicken und gemeinsam
Naturbilder erstellen. Spielen, quatschen und die Zeit genießen.

Wir freuen uns auf interessierte Mamas, Papas und viele Kinder.

Bringt gerne für das kleine Picknick etwas mit.

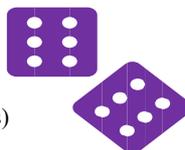
Gemeinsam quatschen, spielen und die Zeit genießen.

DONNERSTAG, 02.06.2022

15:30 – 18:00 UHR

Christine, Jule & Bianca

sowie Thore, Arne, Jander, Melissa, Julius & Josephine





Veranstaltungen



Juni | 2022

02 | Donnerstag

11.00 Führung in der Bergkirche

03 | Freitag

20.00 **Jungfernsprünge - Kammerkonzert** mit Streichquartett und Klarinette, Burg und Kloster

04 | Samstag

11.00 **Kinderfest** auf dem Oybin
21.00 Historischer Mönchszug, Burg und Kloster Oybin

05 | Sonntag

11.30 **Schalmeienkapelle Reichenbach**
Marsch vom Bahnhof zum Haus des Gastes

06 | Montag

10.00 Gottesdienst auf dem Oybin, Klosterkirche, mit Posaunenchor

07 | Dienstag

9.30 Geführte Wanderung zum Hochwald ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenlos
14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann ab Haus des Gastes, Anmeldung erforderl. 0174-9097622
14.00 Oybin erkunden fürs Reisetagebuch, Schreibwerkstatt Oybin mit Tipps von Profi-Autorin Martina Rellin, Tel. 035844 170067

08 | Mittwoch

10.00 geführte Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer ab Haus des Gastes, Anmeldung erforderl. 0174-9097622
10.30 öffentliche Führung auf Burg und Kloster Oybin ab Gesindehaus /Kasse

09 | Donnerstag

11.00 Führung in der Bergkirche

10 | Freitag

20.00 **Ein Ausflug in die Romantik**, Burg und Kloster
Start an der Bergkirche

11 | Samstag

15.00 **25. Höllefest**, Hölleweg Oybin

12 | Sonntag

14.00 Du könntest ein Buch schreiben, Schreibwerkstatt Oybin mit Tipps von Profi-Autorin Martina Rellin, Tel. 035844 170067
15.00 Berggottesdienst am Europakreuz, Töpfer

14 | Dienstag

9.30 Geführte Wanderung zum Töpfer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenlos
14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann ab Haus des Gastes, Anmeldung erforderl. 0174-9097622

14.30 Spielenachmittag für junggebliebene Senioren
Rathaus Oybin

15 | Mittwoch

15.00 Eröffnung der gemeinsamen Ausstellung Pěnčín-Oybin im Haus des Gastes

16 | Donnerstag

11.00 Führung in der Bergkirche

Sa 18.06./So 19.06.

Internationaler MTB Marathon MALEVIL-Cup

19 | Sonntag

11.00 **16. Gablerstraßen-Spektakel**, Gabler Straße Lückendorf

21 | Dienstag

9.30 Geführte Wanderung zum Ameisenberg ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenlos
14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann ab Haus des Gastes, Anmeldung erforderl. 0174-9097622

22 | Mittwoch

10.30 öffentliche Führung auf Burg und Kloster Oybin ab Gesindehaus /Kasse

23 | Donnerstag

11.00 Führung in der Bergkirche

24 | Freitag

Mittsommer auf dem Oybin
10.00 Mühlstein-Wanderung Lückendorf ab Parkplatz Kurhaus
19.30 Jugendklub Lückendorf lädt zum Kinoabend
Filmstart 20.30 Uhr: »Morgen gehört uns«
Festplatz Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf
Eintritt frei

25 | Samstag

10.00 Naturparkführung ab Forsthaus Lückendorf
Vorannm. erforderl. 03583 7976400, kostenpflichtig
18.00 **Sonnenwendfeuer**, Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf

26 | Sonntag

20.00 Theaterwagen am Bahnhof Oybin
nur mit Voranmeldung: 0173-5457828

28 | Dienstag

9.30 Geführte Wanderung zum Hochwald ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenlos

30 | Donnerstag

11.00 Führung in der Bergkirche

• Gottesdienste siehe Innenteil

OYBIN